

05. Mai 2017

Presseinformationen

im Rahmen der Übergabe des Zuwendungsbescheids durch
Herrn Minister Peter Hauk MdL

RegioWIN Leuchtturmprojekt Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS

Flächen – Kosten – Termine

- Flächen:
 - Gesamtnutzfläche: ca. 2140 m²
 - Hochschule ca. 790 m²
 - Gründer ca. 470 m²
 - variabler Flächenanteil ca. 230 m²
 - Allgemeine Nutzung / Nebenräume ca. 650 m²
- Baukosten: 12,465 Mio. €
- Grundstück: 225.000 €
- geplanter Baubeginn: Frühjahr 2018
- geplante Fertigstellung: Ende 2019

bewilligte Fördergelder insgesamt bis zu 6.881.332,50 €

Mittel des europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE)	4.915.237,50 €
Mittel des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1.966.095,00 €

Warum das ITZ Plus?

Eine Auswertung vieler Innovationsindikatoren aus der IHK-Region Ulm und des Schwabenbundes haben ergeben, dass in der Region ein deutlicher Mangel an Forschungsinfrastruktur besteht. Insbesondere Labor- und Institutsflächen, die ein Miteinander von Wirtschaft und Wissenschaft befördern, ja sogar beflügeln sind zu wenig vorhanden. Das ITZ Plus ist Teil eines regionalen Entwicklungskonzeptes, das die gesamte Region stärken wird. Innerhalb dieses Entwicklungskonzeptes ist das ITZ Plus ein wesentlicher Leuchtturm.

Warum in Biberach?

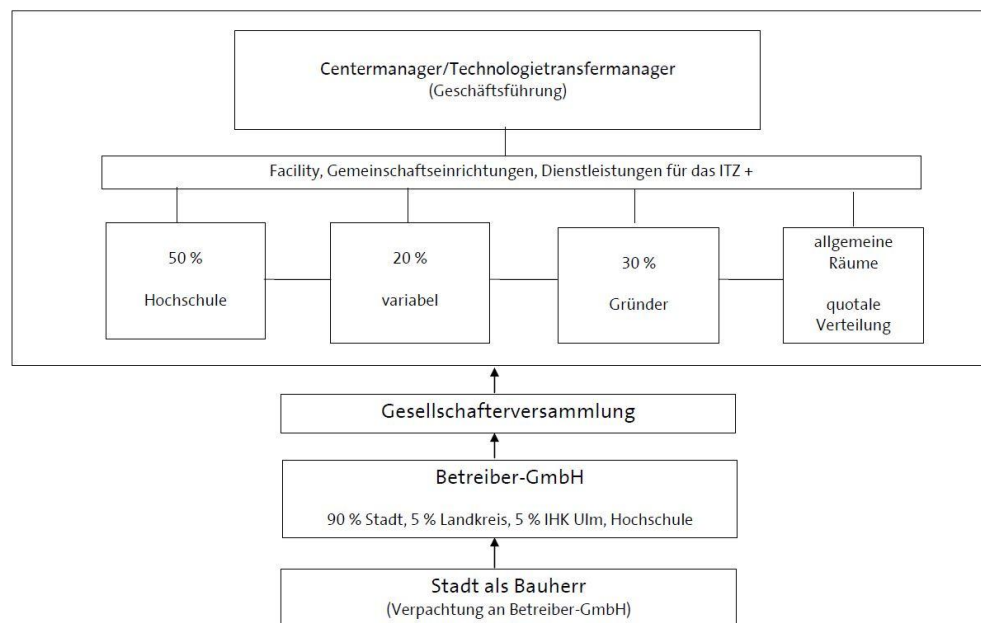
Biberach hat große Stärken und mannigfaltige Kompetenzen u. a. in den Bereichen Biotechnologie und Gebäudeenergiesystemen an der Hochschule Biberach, aber auch großes Potenzial zu diesen Themen in den regionalen Unternehmen. Zudem zählt Biberach zu den erfolgreichsten Regionen in ganz Europa. Dies soll das ITZ Plus als weiterer Baustein dieses Erfolgs verkörpern und nach außen auch symbolisieren.

Was soll im ITZ Plus passieren?

Das ITZ Plus wird im Wesentlichen von vier unterschiedlichen Gruppen genutzt.

- Hochschule Biberach als Forschungs- und Kompetenzpartner sowie realer Kooperationspartner für die Wirtschaft, als Ideengeber für die öffentliche Hand und als Wegbereiter für die Bevölkerung.
- Forschungswillige Unternehmen, die in Kooperation mit der Hochschule in Forschungs- und Entwicklungsprojekte einsteigen möchten und dort Platz finden, gemeinsam zu wirken.
- Gründer, die sich aus der Hochschule oder aus Unternehmen ausgründen, aber auch klassische Unternehmensgründungen sollen das ITZ Plus als "Brutstätte für Erfolg" nutzen können.
- Die Bevölkerung, die sich interessiert an den Themen zeigt, die von den anderen Gruppen im ITZ Plus entwickelt werden. Alle Altersklassen und Bevölkerungsschichten sollen im ITZ Plus innovative Forschung erleben und ergründen können.

Wie ist das ITZ grundsätzlich aufgeteilt?



Der Flächenanteil des ITZ Plus in allen Bereichen soll zunächst zu 50% durch die Hochschule mit Forschungsprojekten und zu 30% durch Gründer genutzt werden. Die verbleibenden 20% sollen so variabel gestaltet sein, dass sie je nach Bedarf als Forschungsfläche der Hochschule aber auch als Nutzungsfläche für Gründer verwendet werden können. Allgemeine Flächen werden natürlich durch alle Gruppen gemeinsam benutzt und belasten diese Aufteilung nicht.

Hohe Flexibilität

Das ITZ Plus soll in seiner Gesamtheit eine hohe Flexibilität aufweisen. Labore und Büroflächen sollen im Sinne der Grundausrichtung in weiten Teilen skalierbar sein. In Forschungsprojekten und in Gründungen ändern sich gerade die Flächenanteile sehr häufig. Die Kombination aus klassischer Bürostruktur und modernen Co-Working-Space Bereichen soll zum einen einer gewissen notwendigen Sensibilität in Forschungsprojekten und Gründungsentwicklungen gerecht werden, soll aber andererseits auch den Mehrwert von einem offenen Miteinander ganz unterschiedlicher Bereiche zulassen. Der Kernbereich hierzu soll in einem "TRANSFORMATOR" umgesetzt werden. Trotzdem muss das ITZ Plus am Ende auch wirtschaftlich betrieben werden können, um die dauerhafte Existenz nicht zu gefährden.

Das ITZ Plus, soll die Zukunftsfähigkeit der Stadt Biberach und der ganzen Region verkörpern und soll als Symbol für die Innovationskraft Strahlwirkung nach innen und außen vorweisen.